

# Sportfreunde Emmingen führen breites Verfolgerfeld an

Kreisliga B Staffel 1 | Mannschaft von SFE-Trainer Lutz erwartet SF Spielberg / Efringer fahren nach Rotfelden

■ Von Dennis Breisinger

Die Fußballer des TSV Altensteig sind in der Kreisliga B, Staffel 1, auf dem besten Weg zur inoffiziellen Herbstmeisterschaft.

Vor dem 9. Spieltag hat die Mannschaft von Trainer Eduard Fijacko sechs Zähler Vorsprung auf ein breites Verfolgerfeld, das aus sechs bis sieben Mannschaften besteht und in dem es in den kommenden Wochen noch einige Verschiebungen geben wird.

Gegner des Spitzenreiters aus Altensteig ist am Sonntag der VfR Beihingen. Interessant verspricht die Begegnung zwischen den Sportfreunden aus Emmingen und aus Spielberg zu werden.

**VfR Beihingen – TSV Altensteig.** Das 1:1 in Efringen dürfte den recht schwach gestarteten Beihingern etwas Selbstvertrauen gegeben haben. Zudem hat es gezeigt, dass der Tabellenzwölfte auch gegen Teams aus der oberen Tabellenhälfte bestehen kann. Die nächste Aufgabe heißt TSV Altensteig – und die dürfte noch etwas schwerer sein. Die Altensteiger sind die ein-

zige noch ungeschlagene Mannschaft in der Kreisliga B1, und daran soll sich, wenn es nach den Gästen geht, auch am Sonntag nichts ändern. Die Altensteiger jedenfalls fahren als klarer Favorit nach Beihingen.

**SF Emmingen – SF Spielberg.** Die Emminger verpassten in der Vorwoche mit dem 2:2 beim Gastspiel in Ettmannsweiler den sechsten Saisonsieg. Dennoch konnten sich die Nagolder Vorstädter auf Platz zwei halten. Der Tabellenachte aus Oberschwandorf hat nur sechs Zähler Rückstand, so dass den Emmingern gleich sechs Teams dicht im Nacken sitzen. Eine dieser Mannschaften ist der Tabellenvierte aus Spielberg, der gegenwärtig nur einen Punkt weniger auf dem Konto hat.

**SV Überberg – SV Pfrondorf/Mindersbach.** Mit der 1:2-Niederlage im Altensteiger Derby gegen die Sportfreunde Spielberg verpasste der SV Überberg den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz, stattdessen ist der SVÜ jetzt Tabellen-sechster. Der SV Pfrondorf/Mindersbach kommt in dieser Spielzeit einfach nicht in Gang, Verliert die Mannschaft



Jannik Gaiser und der VfR Beihingen würden gegen den TSV Altensteig nur zu gerne für eine Überraschung sorgen. Foto: Höpke

von Trainer Patrick Brassat jetzt auch noch in Überberg, dann dürfte es schwierig werden, die erste Halbbrunde auf einem Platz in der oberen Tabellenhälfte abzuschließen.

**SG Rohrdorf/Iselshausen – SV Ettmannsweiler.** Nimmt man allein die vergangene Spielrunde als Maßstab, würde alles für eine klare Angelegenheit zugunsten der Platzherren sprechen. Doch in dieser Spielzeit sieht die Sache anders aus. Zwar trennen die SG Rohrdorf/Iselshausen als Tabellenfünften vom Tabellenzehnten aus Ettmannsweiler fünf Plätze, doch die Formkurve zeigt beim SV Ettmannsweiler nach oben. Zuletzt trotzte die Mannschaft aus der Simmersfelder Teilgemeinde dem Tabellenzweiten aus Emmingen ein 2:2 ab.

**SG Ebhausen/Rotfelden – VfB Efringen.** Das jüngste 1:1 gegen den Tabellennachbarn aus Pfrondorf brachte die SG Ebhausen/Rotfelden, die erst zwei Siege auf dem Konto hat, keinen Deut weiter. Es zeigte nur einmal mehr, dass in dieser Spielzeit wohl nur biederes Mittelfeld angesagt ist, obwohl die Mannschaft andere Vorstellungen hatte. Jetzt geht es auch noch gegen die zweitbeste Auswärtsmannschaft der Liga aus Efringen. Die VfB-Verantwortlichen haderen beim 1:1 gegen den VfR Beihingen mit der schwachen

Chancenverwertung, die Leistung generell hat gestimmt, die Efringer waren die bessere Mannschaft. Der VfB Efringen ist zwar nur Tabellen-siebter, hat aktuell aber nur drei Punkte weniger auf dem Konto als Duo aus Emmingen und Walddorf auf den Plätzen zwei und drei. So gesehen ist der A-Liga-Absteiger noch gut dabei, wenn es um die vorderen Plätze geht.

**Spvgg Oberschwandorf – Spvgg Berneck/Z.** Für die Mannschaft aus Oberschwandorf scheint es in dieser Spielzeit nur hop oder topp zu geben. Nach zwei Niederlagen zu Beginn der Runde gab es vier Erfolge in Serie, ehe die Oberschwandorfer zuletzt wieder zweimal als Verlierer der Platz verlassen mussten. Gegen die Bernecker, die immer noch nicht so richtig in Tritt gekommen sind, könnte der fünfte Saisonsieg eingefahren werden.

**SKV Altay Nagold – SSV Walddorf.** Für das Schlusslicht aus Nagold dürfte es ganz schwer werden, dem Tabellendritten aus Walddorf Paroli bieten zu können. Die Gäste jedenfalls haben drei Punkte fest eingeplant.